

UNSERE AKTIE

Das Ziel der Investor Relations Abteilung ist es, der Öffentlichkeit regelmäßig, schnell und effektiv relevante Informationen zur Verfügung zu stellen. Wir agieren als Schnittstelle zwischen dem Unternehmen, der Finanzwelt und anderen Stakeholdern und informieren die interessierte Außenwelt nachvollziehbar und transparent über die strategische und operative Entwicklung unseres Unternehmens. Damit wollen wir Anlegern die Möglichkeit geben, sich proaktiv zu informieren und realistische Annahmen zur relativen Bewertung des Unternehmens sowie fundierte Investmententscheidungen treffen zu können.

Konjunkturlage und Kapitalmarktumfeld

Auch im Jahr 2017 verzeichnete die deutsche Wirtschaft weiterhin einen deutlichen Aufschwung und konnte trotz globaler Krisen ein gutes BIP-Wachstum von 2,2 % (preisbereinigt) erzielen. Wesentliche Impulse kamen dabei von der wieder stärker wachsenden globalen Nachfrage nach Industriegütern. Sowohl in der gewerblichen Wirtschaft, als auch im Dienstleistungssektor war das Geschäftsklima rekordverdächtig gut. Die Bauwirtschaft lag nahe an der Kapazitätsgrenze und die Auftragslage im verarbeitenden Gewerbe verbesserte sich zusehends. Zusätzlich sank die Unsicherheit in der Wirtschaft laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) weiter.

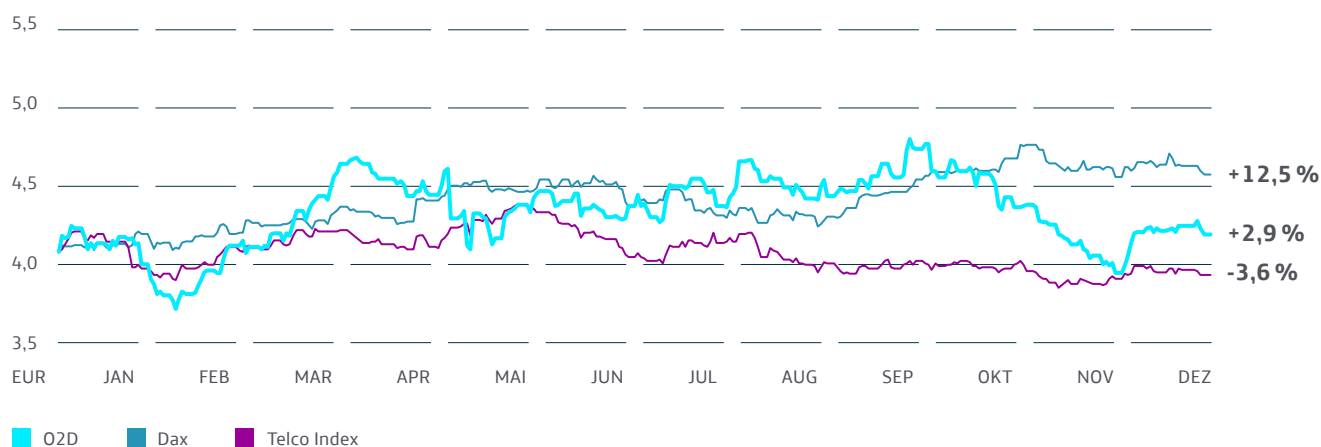
Auch die Kapitalmärkte konnten ungeachtet der weiterhin bestehenden globalen Einflüsse infolge der US-Präsidentenwahlen und des Brexit-Votums im Vorjahr auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Zur Stimulation der Konjunktur blieben Zinserhöhungen im Euroraum auch 2017 weiterhin aus.

Die Leitindizes DAX und Stoxx 600 entwickelten sich im Jahresverlauf 2017 inhaltlich nahezu analog. So konnten beide Werte im Oktober Höchststände verzeichnen, bevor es kurz vor Jahreschluss durch die politischen Unruhen in Katalonien nochmal kurzfristig bergab ging. Zum Jahresende konnten sich sowohl der DAX als auch der Stoxx 600 erholen und schlossen mit einem Jahresgewinn von +12,5 %, bzw. +7,7 %. Der Europäische Telekommunikationssektor konnte dieser starken Jahresperformance nicht folgen. Nachdem die erste Jahreshälfte weitgehend positiv verlief, machten sich ab Mitte des Jahres Gewinneinbußen u. a. durch die Effekte regulatorischer Veränderungen bemerkbar. Die Kursentwicklung des Europäischen Telekommunikationssektors kehrte sich um und der Index schloss das Jahr leicht negativ mit -3,6 %.

Die Aktie der Telefónica Deutschland startete 2017 mit einem Kurs von 4,07 EUR und verzeichnete bereits im Februar den Jahrestiefststand von 3,66 EUR. Im Jahresverlauf entwickelte sich die Telefónica Deutschland Aktie deutlich volatiler als der Markt. Sie erreichte im September ihr Jahreshoch von 4,86 EUR und konnte zu diesem Zeitpunkt sowohl den Sektor als auch deutsche und europäische Leitindizes übertreffen. Im weiteren Verlauf des Herbstes geriet die Aktie jedoch stärker unter Druck und musste die Gewinne des Sommers teilweise wieder einbüßen. Zum Jahresende erfolgte eine leichte Erholung, so dass die Telefónica Deutschland Aktie 2017 mit einem Plus von 2,9 % bei 4,19 EUR und damit vor dem Sektor abschließen konnte.

G 08 / Aktienkursentwicklung 2017

1. Januar bis 31. Dezember, indiziert



Aktionärsvergütung bei Telefónica Deutschland

Wir halten an einer attraktiven Aktionärsvergütung mit hoher Auszahlungsquote im Verhältnis zum Free Cash Flow fest und werden hier auch weiterhin den Free Cash Flow vor Restrukturierungsrückstellungen berücksichtigen.

Wie am 25. Oktober 2017 angekündigt, beabsichtigen wir, der nächsten ordentlichen Hauptversammlung (voraussichtlich am 17. Mai 2018) für das Finanzjahr 2017 eine 4-prozentige Steigerung der Bardividende auf 0,26 EUR je Aktie vorzuschlagen.

Finanzielle Flexibilität und eine konservative Finanzierungs-politik stehen für uns auch weiterhin im Mittelpunkt. An unserem Ziel eines mittelfristigen Verschuldungsgrads (Nettoschulden/OIBDA) von maximal 1,0x halten wir weiterhin fest und überprüfen diesen Wert fortlaufend – so auch mit Blick auf die Implementierung von IFRS16 zum 1. Januar 2019.

Tätigkeiten der Investor Relations Abteilung von Telefónica Deutschland

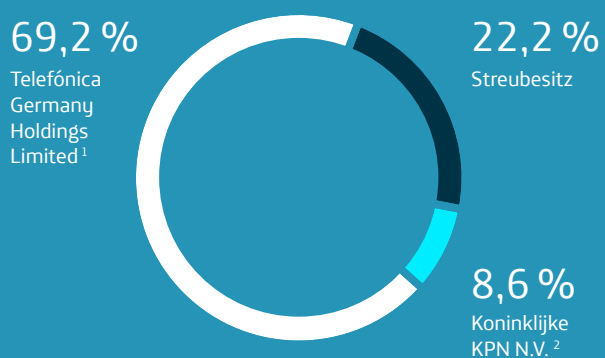
Auch im Geschäftsjahr 2017 haben wir auf eine intensive und transparente Kommunikation mit unseren Aktionären, Analysten, Investoren und anderen Stakeholdern gesetzt. Insbesondere die Gespräche mit nationalen und internationalen Investoren suchten wir gezielt durch die Teilnahme an weltweit stattfindenden Konferenzen und Roadshows.

Trotz Veränderungen im Management im Jahr 2017 nahmen der Vorstand und das IR-Team von Telefónica Deutschland an 259 Investorenmeetings (2016: 326) in Europa, Nordamerika und Asien teil. Insgesamt war das Team im letzten Jahr neun Wochen (2016: 14 Wochen) unterwegs.

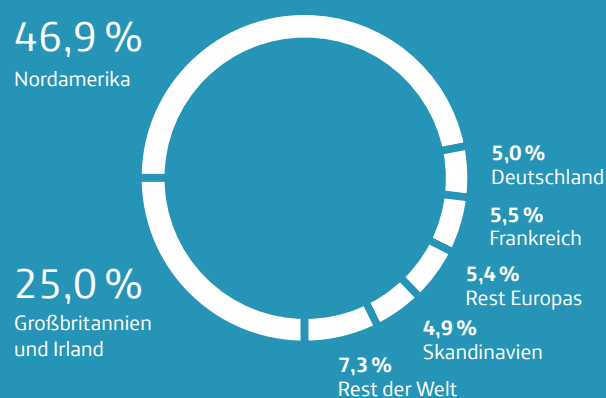
Wir halten anlässlich der Veröffentlichung unserer Geschäftsjahres- und Quartalsergebnisse jeweils eine Telefonkonferenz ab. Investoren und Analysten haben hier die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an den Vorstand zu richten. Mitschnitte dieser Konferenzen stehen nachträglich ein Jahr lang auf unserer Website zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zur Aktie von Telefónica Deutschland erhalten Sie über die auf der folgenden Seite angegebenen Kontaktdaten.

G 09 / Aktionärsstruktur von Telefónica Deutschland



G 10 / Geografische Verteilung des Freefloat³



¹ Telefónica Germany Holdings Limited ist eine indirekte 100-prozentige Tochtergesellschaft der Telefónica, S.A.

² Status: 31.12.2017 gemäß KPN Pressemitteilung vom 31.01.2018.

³ Quelle: NASDAQ, Oktober 2017.

T 01 / Anleihen der Telefónica Deutschland

Emmissionsdatum	Währung	Volumen	Laufzeit	Kupon	Anleihenrating	Listing
22. November 2013	EUR	600.000.000	5 Jahre	1,875 %	BBB, stabiler Ausblick	Regulierter Markt der Luxemburger Börse
10. Februar 2014	EUR	500.000.000	7 Jahre	2,375 %	BBB, stabiler Ausblick	Regulierter Markt der Luxemburger Börse

Seit 2013 veröffentlicht die Ratingagentur Fitch ein langfristiges Emittentenrating für Telefónica Deutschland und aktualisiert es regelmäßig. Fitch bestätigte das BBB-Rating mit stabilem Ausblick zuletzt am 26. Januar 2016.